



HALLE  Die Stadt

**Antrag**

TOP 32  
Nummer: III/2002/02053  
Datum: 09.01.2002

Wiedervorlage:  
Aktz.:  
Bezug-Nr.:  
Abteilung/Amt/Fraktio F.D.P.  
n:

Kley, Gerry

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	30.01.2002	öffentlich beschließend			

**Betreff:** Antrag der FDP-Fraktion - zum Bau der Voßstraße

**Beschlussvorschlag:**

Die Frau Oberbürgermeisterin wird gebeten,

den Prozess der Trassenabwägungen zum Bau der Voßstraße zügig abzuschließen und dem Stadtrat eine diesbezügliche Bauvorlage bis April 2002 vorzulegen.

**Begründung:**

In der bisherigen Diskussion um den Verlauf der dringend benötigten Trasse sind alle Argumente ausgetauscht und alle ökonomisch vertretbaren Varianten vorgestellt worden. Die Voßstraße hätte bereits beim Umbau des Glauchaer Platzes eine wertvolle Umleitungsstrecke sein können und wird als Entlastung beim Umbau des Riebeckplatzes dringend benötigt. Durch weitere Verzögerungen sind Staus vorprogrammiert, was zum einen die Lebensqualität aller Einwohner Halles schmälert, zum anderen Besucher und Käufer weiter abschreckt.

gez. Gerry Kley  
Fraktionsvorsitzender

**Beraten mit:**

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am

### **Stellungnahme der Stadtverwaltung:**

Die Stadtverwaltung wird im Sinne des Antrages handeln.

Nach Abschluß einer zurzeit noch laufenden Detailuntersuchung der Lärmproblematik Mitte Februar wird die Vorlage komplettiert, ämterabgestimmt und Anfang März auf den Verfahrensweg in Richtung Stadtrat gebracht. Aus verfahrenstechnischen Gründen (Zeitschiene) ist jedoch eine Behandlung im Stadtrat nicht vor dem 19.06.2002 möglich. Dazu wird die Vorlage voraussichtlich am 14.05.2002 im PUA behandelt.

Inhaltlich wird die Vorlage eine Art Linienbestimmung darstellen, in der die Lage der Straße (westlich oder östlich der Strahlenklinik) und die Verkehrsrichtung (Einrichtungs- bzw. Zweirichtungsverkehr) festzulegen sind. Ende 2002 wäre dann auf der Grundlage einer Vorplanung der Baubeschluss zu fassen und anschließend (2003) die Planfeststellung zu beantragen.

Tepasse  
Beigeordneter  
für Planen und Bauen

